Tourismus im Jänner 2012
Trotz ungünstiger Witterung Vorjahresergebnis erreicht

Im Monat Jänner buchten rund 250.000 Gäste 1.137.100 Nächtigungen. Bei den Ankünften wurde ein Rückgang von 1,8% verbucht. Bei den Nächtigungen (+0,1%) konnte das Vorjahresergebnis wieder erreicht werden.

In der laufenden Wintersaison 2012 (November 2011 bis Jänner 2012) besuchten rund 465.700 Gäste Vorarlberg, die 1.888.500 Übernachtungen buchten. Die Ankünfte konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Ein Minus von 2,9% wurde bei den Nächtigungen gemeldet. Mitverantwortlich für die rückläufigen Nächtigungszahlen waren ungünstige Witterungsbedingungen im Jänner.

Bei den gewerblichen Ferienwohnungen konnte das Vorjahresergebnis der Nächtigungszahlen um 10,1% gesteigert werden. In den Bereichen Hotels, Gasthöfe und Pensionen verbuchten die Vorarlberger Tourismusbetriebe einen Nächtigungsrückgang von 2,4%. Auch die Betreiber von privaten Ferienwohnungen (-5,6%) und Privatzimmer (-7,6%) registrierten Einbußen.

Kategorie	laufende Wintersaison November bis Jänner 2012			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	325.656	1,2	1.171.982	-2,4
Gewerbliche Ferienwohnungen	17.630	12,3	100.039	10,1
Private Ferienwohnungen	66.755	-5,3	371.683	-5,6
Privatzimmer	22.243	-6,5	106.220	-7,6
Campingplätze	5.901	-23,5	49.357	0,7
Sonstige Unterkünfte	27.464	-3,9	89.171	-7,4
Gesamt	**465.649**	**-0,6**	**1.888.452**	**-2,9**

In den Wintersportregionen hielten u. a. schlechte Wettervorhersagen und Lawinenwarnungen Gäste vom Kommen ab. Die Region Bodensee-Vorarlberg hingegen konnte einen Nächtigungszuwachs von 8,2% melden.

Region	Nächtigungen laufende Wintersaison November bis Jänner		Veränderung	
	2011	2012	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	234.411	226.787	-7.624	-3,3
Arlberg	338.656	323.279	-15.377	-4,5
Bodensee-Vorarlberg	165.457	179.102	13.645	8,2
Bregenzerwald	390.680	378.684	-11.996	-3,1
Kleinwalsertal	318.100	296.578	-21.522	-6,8
Montafon	497.867	484.022	-13.845	-2,8
Gesamt	**1.945.171**	**1.888.452**	**-56.719**	**-2,9**

Von inländischen Gästen wurden in der bisherigen Wintersaison 0,7% mehr Nächtigungen gebucht als im Vergleich zum Vorjahr. Auch in der laufenden Wintersaison können wir uns über einen Nächtigungszuwachs (+18,1%) von Gästen aus der Schweiz und Liechtenstein freuen. Mehr Nächtigungen buchten auch Gäste aus Ungarn, dem Vereinigten Königreich (+6,4%) und Frankreich (+10,4%). Die Nächtigungszahlen von Besuchern aus Deutschland (-7,9%) und den Niederlanden (-10,3%) gingen zurück.

Herkunftsländer	Nächtigungen laufende Wintersaison November bis Jänner		Veränderung	
	2011	2012	absolut	in %
Österreich	153.672	154.782	1.110	0,7
Deutschland	1.301.810	1.199.283	-102.527	-7,9
Schweiz u. Liechtenstein	164.032	193.664	29.632	18,1
Niederlande	149.432	133.970	-15.462	-10,3
Vereinigtes Königreich	31.751	33.795	2.044	6,4
Frankreich, Monaco	24.186	26.703	2.517	10,4
Belgien	22.158	23.707	1.549	7,0
Russland	9.617	10.053	436	4,5
Luxemburg	7.560	8.388	828	11,0
Italien	7.028	8.139	1.111	15,8
USA	8.932	7.374	-1.558	-17,4
Ungarn	1.649	6.212	4.563	.
Australien	4.570	5.930	1.360	29,8
Spanien	5.534	5.439	-95	-1,7
übriges Ausland	53.240	71.013	17.773	33,4
Gesamt	**1.945.171**	**1.888.452**	**-56.719**	**-2,9**

Die durchschnittliche Verweildauer für die laufende Wintersaison 2011/2012 liegt bei 4,06 Tagen und ist damit etwas niedriger als im Vorjahr. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 4,41 Tagen.

laufende Wintersaison November bis Jänner	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts-dauer
2003	376.412	1.824.214	4,85
2004	389.645	1.778.908	4,57
2005	392.740	1.773.629	4,52
2006	399.966	1.766.461	4,42
2007	371.428	1.706.823	4,60
2008	429.250	1.881.413	4,38
2009	470.832	2.039.989	4,33
2010	454.349	1.932.919	4,25
2011	468.236	1.945.171	4,15
2012	465.649	1.888.452	4,06
Ø 2003 - 2012	**421.851**	**1.853.798**	**4,41**